

Lisa Hartmann

Was passiert im Waldkindergarten?

Eine ethnographische Analyse

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2014 GRIN Verlag
ISBN: 9783668795952

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/438758>

Lisa Hartmann

Was passiert im Waldkindergarten?

Eine ethnographische Analyse

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Fachbereich I, Pädagogik
Studiengang: Diplom- Erziehungswissenschaft

Was passiert im Waldkindergarten? Eine ethnographische Analyse

-Zur Umsetzung des Bildungsauftrags am Beispiel der
Waldgruppe der Prot. Kindertagesstätte Musterdorf-

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
1. Einleitung.....	1
<i>I Theoretischer Rahmen</i>	<i>4</i>
2. Zentralen Begriffe.....	4
2.1 Kindertageseinrichtung.....	4
2.2 Betreuung	6
2.3 Bildung	7
2.3.1 Formelle Bildung	9
2.3.2 Informelle Bildung.....	9
2.3.3 Non-formelle Bildung.....	10
2.4 Erziehung.....	11
3. Die Geschichte des (Wald)-Kindergartens	13
3.1 Die Erfindung des Kindergartens	13
3.2 Die Bildungsdiskussion 1960/1970	16
3.3 Der Situationsansatz	19
3.4 Der Waldkindergarten	21
4. Frühkindliche Bildung heute	26
4.1 Bildungspläne in Kindertageseinrichtungen.....	29
4.2 Bildungskonzepte	31
4.2.1 Selbstbildung	32
4.2.2 Ko-Konstruktion	36
4.3 Bildungsprozesse im Spiel	38
4.4 Bildungsraum	42
5. Zwischenfazit und Entwicklung der Forschungsfrage.....	45
<i>II Empirie und Forschungszugang.....</i>	<i>48</i>
6. Darlegung und Begründung der Methodenwahl.....	48
6.1 Rahmenkonzept: Die Grounded Theory Methodologie	50
6.1.1 Untersuchungskonzept: Deskriptive Feldforschung.....	52
6.1.2 Erhebungsverfahren: Die Teilnehmende Beobachtung	55
6.1.3 Aufbereitungs- und Auswertungsverfahren: Kodes und Kategoriensysteme.....	61
6.2 Spezifikation der Fragestellung	68
III Darstellung und Diskussion der Ergebnisse	69
7. Aufbau der Ergebnisdarstellung	69

7.1 Erläuterung des theoretischen Modells	70
7.2 Darstellung und Diskussion der Kategorien.....	74
7.2.1 Bewegung	74
7.2.2 Wahrnehmung.....	78
7.2.3 Sprache	81
7.2.4 Gemeinschaft und soziales Verhalten.....	84
7.2.5 Fantasie und Kreativität.....	88
7.2.6 Naturerfahrung und Ökologie.....	91
7.2.7 Mathematik und Naturwissenschaft	94
8. Fazit und Weiterführende Gedanken	99
Literaturverzeichnis	102

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Formen Teilnehmender Beobachtung	56
Abbildung 2: Ablauf einer Teilnehmenden Beobachtung	58
Abbildung 3: Schematische Darstellung des theoretischen Modells	70

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kategoriensystem.	65
Tabelle 2: Falltabelle: Naturerfahrung und Ökologie.....	67
Tabelle 3: Subkategoriensystem: Bewegung	75
Tabelle 4: Subkategoriensystem: Wahrnehmung	78
Tabelle 5: Subkategoriensystem: Sprache	81
Tabelle 6: Subkategoriensystem: Gemeinschaft und soziales Verhalten	85
Tabelle 7: Subkategoriensystem: Fantasie und Kreativität	88
Tabelle 8: Subkategoriensystem: Naturerfahrung und Ökologie	92
Tabelle 9: Subkategoriensystem: Mathematik und Naturwissenschaft	95

Abkürzungsverzeichnis

BAG	Bundesarbeitsgemeinschaft
BMBF	Bundesministeriums für Bildung und Forschung
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend
DDR	Deutsche Demokratische Republik
GT	Grounded Theory
GTM	Grounded Theory Methodologie
JMK	Jugendministerkonferenz
KiTa	Kindertagesstätte
KMK	Kultusministerkonferenz
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
MBWJK/RP	Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz
MBFJ/RP	Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend, Rheinland-Pfalz
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Prot.	Protestantisch
SGB	Sozialgesetzbuch
TB/0110	Protokoll der Teilnehmenden Beobachtung vom 01.10.2013
TB/1709	Protokoll der Teilnehmenden Beobachtung vom 17.09.2013
TB/2409	Protokoll der Teilnehmenden Beobachtung vom 24.09.2013
UNESCO	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

1. Einleitung

In den letzten dreißig Jahren hat sich in Deutschland ein einschneidender gesellschaftlicher Wandel vollzogen, der vor allem den Lebens- und Bildungsraum von Kindern betrifft. Durch die Urbanisierung schrumpft der Spiel- und Erlebensraum von Kindern. Die Entfremdung von der Natur wird durch eine quantitativ hohe Nutzung elektronischer Geräte und Medien durch Kinder immer weiter vorangetrieben. Waldkindergärten, welche sich seit Mitte der 90er Jahre in Deutschland etabliert haben und verbreiten, und andere alternative Konzepte erfreuen sich steigender Beliebtheit, weil sie einen Gegenpol zur aktueller Lebenssituation vieler Kinder darstellen. Zur Jahrtausendwende wurden einige Vergleichsstudien zum Thema der Schulfähigkeit von Kindern aus Waldkindergärten und Regeleinrichtungen durchgeführt, unter anderem von Prof. Dr. Roland Gorges im Jahr 2000 oder Peter Häfner (2002). Diese beiden befragten Lehrer und Lehrerinnen nach einer Einschätzung der Fähigkeiten der Kinder aus Waldkindergärten (vgl. Miklitz, 2011, S. 280). Eine weitere Untersuchung, die auf Elternbefragungen und Interviews basierte, führte Sarah Kiener 2003 in der Schweiz durch. Ihr Interesse galt der Entwicklung von Motorik und Kreativität beim Spielen in der Natur (vgl. ebd., 282). Als Ergebnis dieser Studien ließ sich insgesamt feststellen, dass der Besuch des Waldkindergartens für Kinder keine negativen Auswirkungen auf die späteren Leistungen in der Schule hat, sondern dass diese in manchen Bereichen sogar bessere Untersuchungsergebnisse erzielen (vgl. ebd. S. 285).

Doch nach dem schlechten Abschneiden deutscher Schüler in der PISA-Vergleichsstudie von 2000 gerieten alle Kindertageseinrichtungen, als Elementarbereich des deutschen Bildungssystems, in die öffentliche Diskussion. Ihnen wurde 2004 im „Gemeinsamen Rahmen der Länder für die frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen“ ein expliziter Bildungsauftrag erteilt, welcher in den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen der einzelnen Bundesländer umgesetzt wurde. Dort werden Bildungsbereiche definiert, die – neben Betreuung und Erziehung – von den Kindertagesstätten etabliert und erfüllt werden sollen. Auch theoretisch erscheinende und schulvorbereitende Bildungsbereiche wie Mathematik, Sprache und Naturwissenschaft gehören zu den Bildungsbereichen, die gefördert werden sollen. Um Kinder in diesen und anderen Bereichen fördern zu können ist es wichtig zu verstehen, wie Bildung in der frühen Kindheit stattfindet. Deshalb kommt die Frage